

Peking, daß auf Grund nützlicher Besprechungen über Fragen der Medizin und Gesundheitspflege 1974 verschiedene Austauschbesuche stattfinden würden. In diesem Zusammenhang wurde China eingeladen, im späteren Verlauf dieses Jahres neun Wissenschaftler (in drei Gruppen zu drei Mann) auf ein oder zwei Monate nach Kanada zu schicken, die hier Neurophysiologie, Organverpflanzung und die künstliche Niere studieren sollen.

Die kanadische Studiengruppe für Akupunktur umfaßt neun Narkosefachärzte und einen Zahnarzt von verschiedenen Universitäten des Landes.

Bei ihrer Rückkehr nach Kanada werden sie in der Lage sein, die Technik der Anästhesie durch Akupunktur zu lehren und Forschungsarbeiten auf diesem Gebiet zu leiten.

In dem Bericht einer Delegation der Kanadischen Medizinischen Gesellschaft (CMA), die im April 1973 die Volksrepublik China besucht hatte, werden verschiedene neue Gebiete der Medizin in China - darunter auch Akupunktur - erwähnt, deren Studium sich lohnen würde. In einem Kommentar zu dem Bericht bemerkte Minister Lalonde zu diesem Thema, daß weder die kanadische Delegation noch die chinesischen Gesundheitsbehörden die Akupunktur als ein "Allheilmittel" betrachteten. Es sei also wichtig, daß diese Dinge "sorgsam geprüft werden und sich in Kanada selbst als wirksam erweisen, ehe sie hier in das Gesundheitswesen aufgenommen werden".

Die CMA-Delegation, der auch der Staatssekretär für Gesundheitswesen, Dr. J.M. LeClair, angehörte, empfahl einen Ärzte- und Wissenschaftleraustausch zwischen den beiden Ländern, um China Einblick in die kanadische Medizin zu geben. Gleichzeitig würde dieser Austausch den Kanadiern die Möglichkeit bieten, die Anästhesie durch Akupunktur, ihre Verwendung in der Chirurgie und zur Linderung von Schmerzen zu studieren.

### Neue Aufgabe für Celia Franca



Celia Franca, links, die künstlerische Leiterin des Kanadischen Nationalballets, hat sich entschlossen, am Ende dieser Saison von ihrem Amt zurückzutreten und sich ganz der Schulung und tänzerischen Vervollkommnung des Ensembles zu widmen, dem sie seit 22 Jahren angehört.

David Haber, stellvertretender künstlerischer Leiter des Balletts, der sich der Gruppe im vergangenen April angeschlossen hatte, wird mit 1. Juli 1974 Frau Francas Pflichtenkreis übernehmen.

Als Ian H. McLeod, der Präsident des Nationalballetts, Frau Francas Entscheidung entgegennahm, gab er "der großen Anerkennung aller Kanadier" Ausdruck, die ihr für ihren Beitrag zur Gründung und Entwicklung der größten kanadischen Tanzgruppe gebührt und dafür, "daß sie dem Ensemble im Ausland einen Ruf verschafft hat, der Kanadas kulturelles Ansehen in aller Welt beträchtlich gefördert hat".

### Kanadischer Gewerkschaftsbund kämpft für bessere Altersrenten

"Eine angemessene Rente für alle Sechzigjährigen" ist das Motto einer Zweijahreskampagne, die im Februar 1974 vom Kanadischen Gewerkschaftsbund (Canadian